



Vortrag von

Dr. Daniele Ganser

Illegale Kriege -

Warum wir uns wieder an
der UNO- Charta und dem
Gewaltverbot orientieren
sollten



Infos unter www.gentechnikfrei21.de

Mo 16. Oktober 2017 19.30h

Saalöffnung: 18:30 h

71729 Erdmannhausen

Halle auf der Schray, Schrayweg

ÖPNV-Verbindung: von Stgt S4 über Ludwigsburg bis Marbach a.N., dann Bus 456 bis Haltestelle „Schrayweg“

Eintritt frei

Dr. phil. Daniele Ganser ist Schweizer Historiker und Friedensforscher, spezialisiert auf internationale Zeitgeschichte seit 1945. Seine Forschungsschwerpunkte sind Friedensforschung, verdeckte Kriegsführung, US-Imperialismus, Ressourcenkämpfe, Geostrategie, Energiesysteme und Wirtschaftspolitik. Er unterrichtet an der Universität St. Gallen (HSG) zur Geschichte und Zukunft von Energiesystemen. Daniele Ganser ist seit 2011 Gründer und Leiter des Swiss Institute for Peace and Energy Research (SIPER) in Basel. Das SIPER untersucht, ob es möglich wäre, die Energieversorgung zu 100% auf erneuerbare Energien umzustellen und Konflikte ohne Gewalt zu lösen (www.siper.ch).

„Der Grundgedanke der UNO ist einfach und klar: Kriege sind illegal. Dieser Grundgedanke gilt noch heute, auch wenn er viel zu selten im Fernsehen erklärt oder über die Zeitungen und das Internet vermittelt wird ... Zu diesem Gewaltverbot gibt es nur zwei Ausnahmen: Erstens gilt das Recht auf Selbstverteidigung ... Zweitens darf Krieg gegen ein Land geführt werden, wenn ein ausdrückliches Mandat des UNO Sicherheitsrates vorliegt ... Alle anderen Kriege sind illegal...“

Quelle: Daniele Ganser, *Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren. Eine Chronik von Kuba bis Syrien* (Zürich: Orell Füssli Verlag 2016), S. 20

Die Veranstaltung wird unterstützt von



Weitere Infos auf

www.gentechnikfrei21.de, www.attac-lb.de, www.divan-ev.de, www.allmende-stetten.de, www.bawue.dfg-vk.de